

USA: Indian Summer und herrliche Dampfeisenbahnatmosphäre an der Ostküste

Die Ostküste der USA hat für Eisenbahnfreunde viel zu bieten. Unzählige Museums- und Touristikbahnen laden zu spannenden Fahrten im Indian Summer ein. Bei unserer Reise besuchen wir eine Auswahl der schönsten Museumsbahnen und erleben tolle Dampflokomotiven in Aktion wie zum Beispiel auf der Waterville & Farmington Railway, der Zahnradbahn auf den Mount Washington, der Strasburg Railroad, der Broad and Top Railroad und als Höhepunkt eine Fahrt mit dem kleinen „Big Boy“, der 1309 auf der Western Maryland Scenic Railroad.



TERMIN

3. bis 13. Oktober 2024

Reisenummer 24225

Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

- 10x Übernachtungen mit Frühstück (F) im Hotel, Basis: Doppelzimmer mit Dusche oder Bad/WC (2x Boston, 1x Portland, 1x Brunswick, 2x North Conway, 2x Lancaster, 2x Cumberland)
- Alle Bahnfahrten innerhalb der USA gemäß Reisebeschreibung
- Alle Busfahrten und Transfers innerhalb der USA gemäß Reisebeschreibung
- Besuch und Eintritt Boston Tea Party Museum; The Seashore Trolley Museum; Maine Narrow Gauge Museum; Boothbay Railway Village Museum; Waterville & Farmington Railway Museum; Pennsylvania Railroad Museum; Werkstatt der Strasburg Railroad und der Broad and Top Railroad
- Dampfbahn Waterville & Farmington Railway

- Fahrt mit der Conway Scenic Railroad
- Dampfbahn Mount Washington
- Dampfbahn Strasburg Railroad
- Dampfbahn Broad and Top Railroad
- Fahrt mit der Rockhill Tram
- Dampfbahn Western Maryland Scenic Railroad.
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

IHR REISEPREIS
ab Boston bis Washington
pro Person
im Doppelzimmer € 4.990,-
Einzelzimmerzuschlag € 1.500,-

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder, persönlichen Ausgaben sowie Reiseversicherungen.

Für diese Reise wird ein noch mindestens 6 Monate nach dem Rückflug gültiger Reisepass benötigt. Standardimpfungen werden empfohlen. Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.

Wichtiger Hinweis: Es muss rechtzeitig ein ESTA-Einreisevisum in Eigenregie für die USA beantragt werden (Kosten: ca. 14 US Dollar). Info unter: <https://www.cbp.gov/travel/international-visitors/esta>.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 1. Juli 2024

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn

DONNERSTAG, 3. OKTOBER 2024

Individuelle Anreise nach Boston. Begrüßung durch die IGE-Reiseleitung am Flughafen. Transfer zum Hotel, Übernachtung in Boston.

FREITAG, 4. OKTOBER 2024 (F)

Am Vormittag besuchen wir eines der interessantesten Museen Nordamerikas. Es behandelt die Boston Tea Party, bei der der Grundstein für die unabhängigen und freiheitlichen Vereinigten Staaten von Amerika gelegt wurde. Danach bringt uns ein Reisebus zum Seashore Trolley Museum in Kennebunkport (*Maine*). Dieses lebendige Museum, das schon vor dem Zweiten Weltkrieg gegründet wurde, beherbergt die weltweit größte Sammlung von Straßenbahnen und anderen Fahrzeugen. Am späten Nachmittag Bustransfer nach Portland, der größten Stadt im Bundesstaat Maine. Übernachtung in Portland.

SAMSTAG, 5. OKTOBER 2024 (F)

Ab der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts wurde in Maine ein in den USA einzigartiges Schmalspurnetz gebaut, das eine Spurweite von nur 610 mm aufwies und das noch vor 1945 stillgelegt wurde. Zahlreiche Originalfahrzeuge konnten gerettet werden, die teilweise im Maine Narrow Gauge Railroad Museum in Portland zu bewundern sind. Einige sind betriebsfähig und befahren eine rund 2,5 km lange malerische Strecke entlang der Strandpromenade. Dabei lernen wir auch Old Downtown Portland kennen. Um die Mittagszeit folgt eine 90-minütige Busfahrt zum Boothbay Railway Village Museum. Dort fährt nicht nur ein romantischer Schmalspurzug, sondern man kann auch in historischen Gebäuden die Geschichte des Staates Maine kennenlernen. Übernachtung in Brunswick.

SONNTAG, 6. OKTOBER 2024 (F)

Nach dem Frühstück bringt uns unser Bus nach Alna. In diesem kleinen Dorf, das in einer herrlichen Umgebung liegt, begannen vor 50 Jahren Schmalspurfreunde, auf der einstigen Trasse einer der schönsten Schmalspurbahnen ein Teilstück wieder aufzubauen. Heute begeistert die Wiscasset, Waterville and Farmington Railway mit einem

originalgetreu wiederhergestellten Ensemble mit Station, Rundschuppen und anderen Bahnanlagen sowie einem authentischen Dampfzug. Danach Busfahrt gen Westen nach North Conway in New Hampshire.

MONTAG, 7. OKTOBER 2024 (F)

In North Conway beginnt eine der schönsten Touristikbahnen im Osten der USA. Wir besteigen dort den Mountaineer der Conway Scenic Railroad zu einer rund 50 km langen Tour durch die berühmte Crawford Notch. Die unvergessliche Fahrt dauert rund fünf Stunden. Übernachtung in North Conway.

DIENSTAG, 8. OKTOBER 2024 (F)

Nun folgt ein absolutes Highlight: Die Dampffahrt hinauf den berühmten Mount Washington. Die gleichnamige Zahnradbahn gehört sicher zu den spektakulärsten Reisezielen in den USA. Diese knapp 5 km lange Strecke war die erste Bergbahn mit Zahnstange. Sie ging bereits 1869 in Betrieb und der Oberbau besteht noch heute aus einer aus Holz gezimmerten Tragekonstruktion. Die Bahn überwindet einen Höhenunterschied von rund 1200 Metern mit einer mittleren Steigung von 250 %. Nach der Rückkehr Bustransfer nach Boston. Übernachtung in Boston.

MITTWOCH 9. OKTOBER 2024 (F)

Mit dem Amtrak-Acela-Hochgeschwindigkeitszug rasen wir von Boston nach Philadelphia im Bundesstaat Pennsylvania. Dort wartet ein Reisebus auf uns, der uns nach Lancaster bringt, wo wir übernachten.

DONNERSTAG, 10. OKTOBER 2024 (F)

Nach dem Frühstück Busfahrt nach Strasburg. Dieses von französischen Hugenotten gegründete Städtchen ist Ausgangspunkt einer der traditionsreichsten Eisenbahnen Pennsylvanias. Schon 1959 fuhr der erste historische Zug auf der malerischen, 7 km langen Strecke. Zunächst besichtigen wir allerdings das Railroad Museum of Pennsylvania. Dort werden über 100 Loks und Wagen sowie andere Exponate aus der Eisenbahngeschichte dieses wichtigen und großen Bundesstaates ausgestellt, darunter die berühmte E-Lok Reihe GG1.

Es folgt eine Besichtigung der großen Dampfloswerkstatt der Strasburg Railroad. Danach dampfen wir mit einem stilechten Zug durch das Land der Amish. Am Nachmittag Busfahrt nach Lancaster und Übernachtung.

FREITAG, 11. OKTOBER 2024 (F)

Nach einer rund einstündigen Busfahrt erreichen wir das urtümliche Dorf Orbisonia. Die dortige Eisenbahn hat eine fast unglaubliche Geschichte: Die East Broad Top Railroad (*EBT*) fuhr auf schmaler Spur Kohle ab. 1956 wurde die ausschließlich mit Dampfloks betriebene Bahn samt aller Fahrzeuge an einen Schrotthändler verkauft. Dieser beließ aber alles wie es war. So blieb dieses lebendige Relikt der Industriegeschichte erhalten. Schon alleine die Besichtigung der Werkstätten ist absolut beeindruckend. Inzwischen fährt auch wieder regelmäßig ein Dampfzug auf einem Teilstück der Bahn. All dies werden wir an diesem Tag ausgiebig erleben können – inklusive dem Rockhill Trolley Museum, das in der Nähe der EBT Straßen- und Überlandbahnen aus allen Epochen präsentiert. Am Nachmittag Bustransfer nach Cumberland im Bundesstaat Maryland. Übernachtung in Cumberland.

SAMSTAG, 12. OKTOBER 2024 (F)

Nun wartet das große Dampffinale dieser IGE-Reise auf uns: eine 50 km lange, mehrstündige Rundfahrt mit dem „kleinen Big Boy“ 1309 der Western Maryland Scenic Railroad. Lok 1309 ist eine riesige Mallet-Maschine, die zwar etwas kleiner als der UP-Big Boy ist. Sie ist dennoch eine imposante Erscheinung und aktuell die größte US-amerikanische Dampfloks, die im regulären Betrieb steht. Nach diesem unvergesslichen Erlebnis genießen wir noch ein gemeinsames Abendessen. Übernachtung in Cumberland.

SONNTAG, 13. OKTOBER 2024 (F)

Am frühen Morgen Bustransfer zum Washington Dulles International Airport und Verabschiedung durch die IGE-Reiseleitung.

